

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU- UND WEGEAUSSCHUSSES NEHMEN

- öffentlich -

Sitzung: vom 20. Juli 2017
im Gemeindehaus Bredenbek
von 20:00 Uhr bis 21:10 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Dr. Reinhard Knof
als Vorsitzender

GV Hartmut Kraft

BM Martin Herzog
BM Markus Wellna

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
BGH Johannes Hintz, GV Kurt Korbmacher, GV Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen,
GV Ernst-Alexander Brüne, GV'in Melanie Kraft; Zuhörer/innen: 17

Es fehlten: GV'in Petra Schuldt

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Nehmten sind durch Einladung vom 07.07.2017 zu Donnerstag, 20. Juli 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 26. Juli 2016
2. Bekanntgaben des Vorsitzenden
3. Bebauungsplan Nr. 2 und dessen 1. Änderung für den Bereich Sepel Ost, Kühlandweg/Eichberg; hier: Beratung über die dortige bauliche Entwicklung
4. Hausnummernvergabe Bredenbek
5. Breitbandversorgung; hier: Eigenleistung der Gemeinde
6. Luftbilder der Gemeinde; hier: Beschluss über Film- und Bildmaterial

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 26. Juli 2016**

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 2**Bekanntgaben des Vorsitzenden**

Keine.

TOP 3**Bebauungsplan Nr. 2 und dessen 1. Änderung für den Bereich Sepel Ost, Kühlandweg/Eichberg; hier: Beratung über die dortige bauliche Entwicklung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Knof, führt in das Thema ein. Das gesamte Bauleitplanverfahren wird voraussichtlich Kosten von ca. 4.000 Euro verursachen und einen Planungszeitraum von ca. zwei Jahren beinhalten.

BGM Hintz erläutert, dass im Bereich Godau/Sepel insgesamt elf unbebaute Grundstücke vorhanden sind. Da hier in naher Zukunft auch keine Bebauung vorgesehen ist, hat die Gemeinde keine Möglichkeit, zu wachsen. Andere Baulücken werden seitens des Kreises Plön verwehrt.

Nach einer umfassenden Diskussion wird folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gegeben:

Die Aufhebung des B-Planes Nr. 2 und dessen 1. Änderung werden nicht weiter verfolgt.

dafür: 4

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

B-Plan Nr. 2 Eichberg

Der vorliegende B-Plan Nr. 2 Eichberg stammt aus den 1960er Jahren und beinhaltet acht Baugrundstücke. In diesem Gebiet steht fasst kein Gebäude so, wie es die jeweiligen Bauformen vorsehen. Hier könnte eine B-Planänderung erfolgen, wodurch die aktuellen Gegebenheiten berücksichtigt und dargestellt werden. Dieses könnte in einem beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Die Kosten würden rd. 14.500 Euro betragen, die Planungsdauer ca. acht bis neun Monate.

Da für dieses Gebiet Bauwillige vorhanden sind und auch Vorteile für die bereits bebauten Grundstücke entstehen könnten, wäre eine Kostenübernahmevereinbarung mit den Grundstückseigentümern möglich.

Es wird die Frage gestellt, ob eine zusammengefasste Planung der 1. Änderung und des B-Planes Nr. 2 möglich wäre.

GV Dr. Knof entgegnet, dass diese Möglichkeit nicht besteht, da der B-Plan Nr. 2 in einem beschleunigten Verfahren geändert wird.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Änderung bzw. Anpassung des B-Planes Nr. 2 (Eichberg) sollte unter der Voraussetzung der Kostenneutralität durchgeführt werden.

dafür: 4

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4**Hausnummernvergabe Bredenbek**

Zwischen den Grundstücken Am Holm 8 und Am Holm 10 im OT Bredenbek besteht eine Baulücke, die zz. bebaut wird. Über eine Vergabe der Hausnummern wurde mit den Grundstückseigentümern gesprochen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Das bisher unbebaute Grundstück westlich der Adresse Am Holm 8 erhält die Hausnummer 10. Die bisherige Hausnummer 10 wird Hausnummer 12.

dafür: 4**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Breitbandversorgung; hier: Eigenleistung der Gemeinde**

Es wird berichtet, dass die Feinplanung mit der Firma pepcom stattgefunden hat. Die bisher nicht anschließbaren Bereiche sollen beraten werden, um einen Anschluss ggfs. möglich zu machen. Der Bereich Sande wird seitens der pepcom kalkuliert, um einen Anschluss zu realisieren. Der Bereich von Bredenbek bis Stadtbek stellt sich etwas problematischer dar. Momentan ist eine Einstufung in die Kategorie C (wird im Nachgang verfolgt und individuell kalkuliert) eingruppiert.

Es erfolgt eine kurze Diskussion hinsichtlich des Anschlusses der genannten Ortsteile. Weiterhin wird dargestellt, dass auf Landes- und Bundesebene ein flächendeckender Ausbau mit Glasfaser angestrebt wird. Insofern bleibt abzuwarten, ob und welche Fördermöglichkeiten in den nächsten Jahren bestehen. Es wird empfohlen, dass sich die Gemeinde mit dem Thema befasst, einen flächendeckenden gemeindlichen Ausbau zu realisieren. Bestehende Gesetze (Naturschutz, Wasserrecht usw.) sind dabei zu beachten.

Nach umfassender Diskussion ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Es wird empfohlen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass die bisher in der Planung nicht berücksichtigten OT Sande und Stadtbek (und die von Bredenbek nach Stadtbek liegenden Gebäude) ausgebaut werden können. Hierzu sollen seitens der Verwaltung Angebote eingeholt werden.

dafür: 4**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Luftbilder der Gemeinde; hier: Beschluss über Film- und Bildmaterial**

GV Dr. Knof führt in das Thema ein und erläutert den Sinn und Zweck der gemachten Luftbilder. Die erfolgte Filmung hat mittels Drohne stattgefunden. Die Kosten lagen bei rd. 500 Euro. Auf dem Film und den Bildern ist kein Material vorhanden, welches rechtlich nicht zulässig wäre. Im Herbst soll dieser Film und die Bilder gemeindeintern gezeigt werden. Später könnte der Film evtl. als Werbung für die Gemeinde auch online gestellt werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Seitens der Gemeinde bestehen keine Bedenken. Die Perspektive im Film wird als ungünstiger angesehen als es z. B. auf Google Maps möglich wäre. Ängste, dass die Einbruchwahrscheinlichkeit in der Gemeinde durch die Veröffentlichung der Bilder und des Filmes steigt, sind damit ausgeräumt.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Die „Vorher-/Nachherbilder“ werden direkt online gestellt.
2. Der Film wird gemeindeintern im Herbst vorgeführt. Sofern keine Bedenken seitens der Gemeinde und der Einwohner bestehen, wird der Film evtl. online gestellt.

dafür: 4

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7**Anfragen**

- Es wird die Straße Am Seebarg in Sepel angesprochen und der dort vorhandene Baumbewuchs. Müllfahrzeuge kommen nur schwer durch die Straße.
BGM Hintz kümmert sich um die Angelegenheit.
- GV Brüne fragt an, ob die Kreisstraße ab Bredenbek in Richtung Bosau instandgesetzt wird.
BGM Hintz entgegnet, dass dieses im Moment nicht vorgesehen ist, da seitens des Kreises keine finanziellen Mittel für den erforderlichen Aufwand bereitstehen.
- Der Wasserwerker der Gemeinde weist darauf hin, dass die Wasserfilter im Haus hinter der Wasseruhr regelmäßig gereinigt werden sollten. Es bilden sich sonst Algen, die in das Netz gelangen.
- Im Anschluss bittet BGM Hintz um Freiwillige, die den Wahlvorstand zur Bundestagswahl besetzen.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Dr. Reinhard Knof**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -